

Das **Regierungspräsidium Kassel**

hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort **Fulda oder Kassel** eine **unbefristete Stelle** in der

Technischen Sachbearbeitung Arbeitsschutzüberwachung (w/m/d)

im Dezernat 52 – Arbeitsschutz 2 (Bau, Metall, Verkehr, Sprengstoffrecht) zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt unbefristet in **Entgeltgruppe 12 TV-H**. Zudem wird eine monatliche Entgeltgruppenzulage gezahlt. Bei entsprechend fachlicher Eignung bestehen Entwicklungsmöglichkeiten bis zur Entgeltgruppe 13 TV-H.

Als Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung vertritt das Regierungspräsidium Kassel die Interessen NordOstHessens (NOH). Mit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und einem vielfältigen Aufgabenspektrum zählt die Behörde zu den größten Dienstleistungsorganisationen der Region. Unsere Kernkompetenz besteht u. a. in der Bündelung vielfältiger öffentlicher Interessen und fachlicher Aufgaben bei komplexen Verwaltungsentscheidungen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst den Vollzug und die Überwachung der Arbeitsschutzvorschriften sowie die Untersuchung und Bearbeitung von Arbeitsunfällen und Schadensfällen in Betrieben (z. B. der Bereiche Hersteller von Kraftfahrzeugen, Energiewirtschaft insbesondere Biogas- und Windkraftanlagen, Papier, Druck, Gewinnung von Steinen und Erden) sowie das Sprengstoffrecht einschließlich der Marktüberwachung im Sprengstoffrecht mit den folgenden Tätigkeiten:

- Planung der Überwachung
- Durchführen der Überwachung durch Kontrolle der Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften
- Feststellung und Verfolgung von Verstößen gegen die Arbeitsschutzvorschriften
- Bearbeitung von Beschwerden und Anzeigen Dritter (z. B. von Gewerkschaften, Arbeitnehmenden)
- Bearbeitung von Anfragen zur Arbeitssicherheit (z. B. von Arbeitgebenden)
- Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen von umweltrechtlichen Genehmigungsverfahren (z. B. für andere Dezernate des Regierungspräsidiums Kassel)
- Bearbeitung der Prüfberichte von Sachverständigen einer zugelassenen Überwachungsstelle (z. B. DEKRA, TÜV)

- Erteilen von arbeitsschutzrechtlichen Erlaubnissen und Genehmigungen überwachungsbedürftiger Anlagen (z. B. Erlaubnis nach Betriebssicherheitsverordnung) sowie die Genehmigung von Ausnahmen von sonstigen Arbeitsschutzvorschriften (z. B. Arbeitsschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung)
- Untersuchung und Bearbeitung von Arbeitsunfällen und Schadensfällen

Wir setzen voraus:

- vorrangig ein **abgeschlossenes Studium** (mind. Diplom (FH) oder Bachelor) im Studiengang Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Energietechnik, Erneuerbare Energien, Rohstoffingenieurwesen, Sicherheitstechnik, Sicherheitswesen- Arbeitssicherheit, Sicherheitsingenieurwesen, Verfahrenstechnik

oder

- jedoch nachrangig ein abgeschlossenes Studium (mind. Diplom (FH) oder Bachelor) in einem **vergleichbaren ingenieurwissenschaftlichen Studiengang**

Weiterhin setzen wir voraus:

- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B (Klasse 3)
- uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit
- Bereitschaft, Dienstreisen zu tätigen und einen Dienstwagen zu führen
- Bereitschaft zum Einsatz im gesamten Aufsichtsbezirk des Regierungspräsidiums Kassel
- Deutschkenntnisse entsprechend dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Von Vorteil sind:

- mehrjährige Berufserfahrung im ausgeschriebenen Bereich

Im Auswahlverfahren überzeugen Sie durch:

- Stellenmotivation
- Leistungsmotivation
- Analyse- und Problemlösungskompetenz
- Organisierte Arbeitsweise, Gewissenhaftigkeit
- Serviceorientierung und Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Fachkenntnisse im ausgeschriebenen Aufgabengebiet

Wir bieten Ihnen:

Neben einer umfassenden Einarbeitung sind Weiterbildung und Förderung im Rahmen unserer Personalentwicklung für uns selbstverständlich. Als eine mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierte Behörde unterstützen wir Sie zudem bei einer

familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von mobiler Arbeit. Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bedienstete des Landes Hessen erhalten für den Nah- und Regionalverkehr im Bereich des Landes Hessen eine Freifahrtberechtigung.

Das Regierungspräsidium Kassel verfolgt die Ziele der Chancengleichheit und Gleichstellung und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Des Weiteren werden Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund ausdrücklich begrüßt. Bewerbende mit nachgewiesener Schwerbehinderung oder Gleichstellung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse an einer Beschäftigung bei einer der größten Dienstleistungsorganisationen der Region mit vielfältigen Aufgaben und Einsatzbereichen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit einem **persönlichen Anschreiben**, in dem Sie Ihre Motivation darlegen. **Die Vorlage automatisierter Bewerbungsschreiben und -unterlagen bzw. Bewerbungen nicht in deutscher Sprache können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.**

Bewerben Sie sich bitte bis zum **18.03.2026** über <https://stellensuche.hessen.de> (Referenzcode 51104835_0002). Sollten Sie bereits beim Land Hessen beschäftigt sein, dann bewerben Sie sich bitte über das Serviceportal (Referenzcode 51104835_0001).

Die Vorstellungsgespräche für die ausgeschriebene Stelle sind in der **16. KW** geplant.

Die von uns geforderten Abschlüsse können ausschließlich bei Vorlage entsprechender Nachweise berücksichtigt werden. Diese sind in Form von Zeugnissen der Abschlussprüfung, Nachweisen von Fortbildungen sowie Qualifikationen und ggf. Arbeitgeberzeugnissen zu erbringen. Fehlende Nachweise können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.rp-kassel.hessen.de unter der Rubrik „Menü – Arbeitgeber RP Kassel – Aktuelle Stellenanzeigen“. Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen Frau Engel (Tel. 0561 106-1955) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Baier (Tel. 0561 106-4321).